



heim: SWR 4-Moderatorin Katharina Raquet erfährt in ihren Interviews, dass die Gemeinde viel zu bieten hat. Hier erklärt Kunstgießer Peter Stantscheff sein filigranes Handwerk.



Während der Sendung vom Band kommt, muss SWR4-Interviewpart-
ner eigentlich nicht auspacken. Für uns hat er's trotzdem gemacht.



Ohne Matthias Hartstang, der im Übertragungswagen des SWR sitzt,
gibt es in Wiernsheim nichts.

SWR 4 kommt und bringt seine Fans gleich scharenweise mit. In Wiernsheim erfahren sie zusammen mit den Moderatorinnen Katharina Raquet und Irene Merkel, dass das, was die kleine Gemeinde zu bieten hat, alles andere als kalter Kaffee ist.

VON MAIK DISSELHOFF

WIERNSHEIM. Die vom Radio brauchen nur ihre Stimmen und die passende Musik: schon steht das Programm. So holt SWR4-Moderatorin Katharina Raquet gestern für das Interview mit dem Weltmeister an der Steirischen Harmonika den Virtuosen Michael Rettig ohne sein schmales Instrument auf die kleine Bühne – das würde im Radio ja ohnehin keiner sehen. Das Stück, mit dem sich der Musikstudent den SWR4-Hörern im Land präsentiert, kommt vom Band. So richtig live geht's erst nach der Sendung auf dem Platz neben dem Kaffeemühlmuseum zur Sache, unter anderem mit dem Chor Ohrwurm, der Wiernsheimer Burgert-Band und Rettig plus Harmonika.

Lediglich ein paar Gespräche und ein klein wenig Moderation wabern aus Wiernsheim über den Äther. Die knapp bemessene Sendezeit wissen die Wiernsheimer zu nutzen, allen voran Bürgermeister Karlheinz Oehler, der den Hörern zuhause mitteilt, dass die Menschen in seiner Gemeinde feiern können – und das auch mit einem eigenen Bier.

Von Kaffeemühlen über die Waldenser zum Bürgerbus

Natürlich ist auch das neue Glanzstück der Gemeinde ein Thema. Radiomacherin Raquet spricht voller Bewunderung von den über 1000 Kaffeemühlen, die im Wiernsheimer Museum ausgestellt sind. Kollegin Irene Merkel streift im Gespräch mit Radiopfarrerin Lucie Panzer die Geschichte der Waldenser. Die Theologin schildert ihre Eindrücke, die sie am Nachmittag im Rahmen einer Führung in der Waldenserkirche in Pinache gewonnen hat. Kunstgießer Peter Stantschegg stellt Raquet in Kürze sein besonderes Kunsthandwerk vor, bei dem Fingerspitzengefühl gefragt ist. Seine Kreationen sind oft so klein

wie ein Stecknadelkopf. Zwischen Hits von Matthias Reim und Marianne Rosenberg kreist die Moderation um Wiernsheims innovativen Weg in Sachen Energie oder um besondere Einrichtungen wie den Bürgerbus. Auf Mitfahrgelegenheiten dieser Art haben trotz der schweißtreibenden Temperaturen gestern diejenigen Gäste des SWR4-Sommererlebnis verzichtet, die sich im Namen von Kunst und Historie durch den Ort haben führen lassen. Ludwig Gille gewährte seinen 40 Zuhörern interessante Einblicke. Nicht nur Moderatorin Merkel staunte, als der freiwillige Führer erzählte, dass die heutige Aussegnungshalle früher mal als Schafstall gedient habe.

Hilde Bayer ist eine von denen, die diese Art der „Heimatkunde“ schätzen. Schon über 100 Mal hat sie solche Rundgänge im Rahmen des SWR4-Sommererlebnis mitgemacht. „Ich bin ein Teil vom harten Kern – den SWR4 hören wir gern“ steht auf einem Schild, das sie und die Gleichgesinnten aus ihrer Gruppe als Erkennungszeichen um den Hals tragen. Seit sechs Jahren reisen die Fans ihrem Lieblingsseher, der daheim den ganzen Tag läuft, in den Sommerwochen hinterher.

Was man beim Radio-Open-Air in Wiernsheim lernen kann: Die Moderatoren überlassen nichts dem Zufall. Raquet fordert das Publikum vor der Liveübertragung dazu auf, nicht mit Applaus zu geizen. O-Ton Raquet: „Sie haben ja sonst nichts zu tun.“ Die Menschenmenge im Festzelt lässt sich nicht zweimal bitten, im Gegenzug erfüllt der Heimatsender Musikwünsche. Zum Beispiel den von Beate Hoffer, die im Rathaus arbeitet, auf die „Musik aus der Jugendzeit“ schwört und deshalb am liebsten SWR4 hört. Hoffer hat Hauptamtsleiter Markus Motschenbacher auf die Idee gebracht, das Baden Radio nach Wiernsheim zu holen. Lange gefackelt wurde nicht, schließlich wissen die Macher im Rathaus, dass in Musik verpackte Werbung noch keiner Gemeinde geschadet hat – zumal sich die Verwaltungsspitze, wie die gestrige Livesendung gezeigt hat, auf die Stimmungskanonen an ihrer Basis verlassen kann.

Mühlacker Tagblatt online

Ein Video zum SWR4-Sommererlebnis in Wiernsheim gibt es auch im Internet unter www.muehlacker-tagblatt.de zu sehen.



Wiernsheimer Werbeblock: Schultes Karlheinz Oehler macht „live on air“ geschicktes Marketing.



Beindruckt von der Waldenserkirche zeigt sich Radiopfarrerin Lucie Panzer (re.) im Interview.



Achtung Original! Karikaturen wie „Es klappert die Mühle“ präsentiert Roger Roitenstern.